

Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Förderlinie *Innovative Hochschule* geförderte **Verbundprojekt EMPOWER** der Hochschulen Mainz, Worms, der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, der Technischen Hochschule Bingen und der Katholischen Hochschule Mainz zielt auf Initiierung und nachhaltige Gestaltung von Transformationsprozessen zur Entwicklung des regionalen Innovationssystems insbesondere von Rheinhessen/Vorderpfalz. Durch Auf- und Ausbau hochschulübergreifender Strukturen und Angebote soll wirkungsvoller Transfer mit Akteurinnen und Akteure in der Region durch Co-Creation und Open Innovation neu justiert werden. Mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft möchten die Hochschulen gemeinsam innovative Lösungen zu aktuellen Herausforderungen im Bereich der Megatrendthemen *Connectivity, Health, Sustainability, Cyber Security* und *New Work* sowie deren Schnittstellen entwickeln.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der **Hochschule Mainz** eine Stelle zu besetzen als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
für das Teilprojekt „Digitale Reputation“ im Verbundprojekt EMPOWER**

Teilzeit 50 % (z.Zt. 19,5 h/Woche); Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L;

Die Beschäftigung ist befristet bis zum 31.12.2026.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erarbeitung eines Instruments zur Messung der Digitalen Reputation von Unternehmen und Bearbeitung weiterer Forschungsfragen in diesem Themengebiet
- Konzeption, Entwurf und Entwicklung von Methoden zur Erhebung und Analyse von Daten in Unternehmen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, Positionspapieren, Leitlinien und Arbeitsvorlagen.
- Wissenschaftliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops und öffentlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern des Verbundprojekts

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Masterabschluss oder vergleichbar) in Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Psychologie, Wirtschaftsinformatik und/oder vergleichbaren Studiengängen. Es wird grundsätzlich ein Studienabschluss mit der Mindestnote „gut“ erwartet
- Kenntnisse von und Interesse an betriebswirtschaftlichen Bereichen, insbesondere Marketing und digitale Medien
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen Forschungsmethoden der Wirtschaftswissenschaft, Online-Forschung und der empirischen Sozialforschung
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Koordinationsstärke im Kontakt mit Forschungspartnern aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis
- Große Motivation, hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Durchhaltevermögen

Des Weiteren erwarten wir eine zielorientierte und kooperative Arbeitsweise sowie hohe soziale Kompetenz, persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein, große Sorgfalt, ausgeprägtes Strukturierungs- und Abstraktionsvermögen, eine fächerübergreifende Perspektive sowie sehr gute Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten:

- Zahlung einer Jahressonderzahlung (TV-L)
- Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit betrieblicher Altersvorsorge (VBL, TV-L)
- Umfangreiche Personalentwicklungsangebote und Angebote der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge (z. B. Teilnahme am Allgemeinen Hochschulsport)
- Sehr gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gute Parkplatzsituation
- Sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeitoptionen (Mobile Arbeit, Gleitzeit)
- Möglichkeit zur kooperativen Promotion
- Gewinnung von Erfahrung in der Lehre durch Lehraufträge zusätzlich zur Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird an der Hochschule Mainz großgeschrieben. Alle Hochschulen treten für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordern daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen älterer Menschen sind ebenso erwünscht.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 19. Dezember 2024** an die

Vizepräsidentin für Forschung & Transfer der Hochschule Mainz
Frau Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

[Hier geht es zu unserem Jobportal](#)

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner*innen:

Fachliche Fragen:

Vizepräsidentin für Forschung & Transfer
Frau Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
Tel: 06131-628 7011
Mail: vp-forschung@hs-mainz.de

Organisatorische Fragen:

Abteilung Personal & Recht der Hochschule Mainz
Frau Julia Franke
Tel: 06131-628 7367
Mail: stellenausschreibungen@hs-mainz.de

Leitung des Teilprojekts DiRep
Frau Prof. Dr. Isabelle Hillebrandt
Mail: Isabelle.hillebrandt@hs-mainz.de
Herr Prof. Dr. Jörn Redler
Mail: Joern.Redler@hs-mainz.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Erstellen Sie aus Ihren Unterlagen (inklusive Anschreiben) eine Gesamtdatei im pdf-Format
- Benennen Sie die Dateien bitte in folgendem Format:
Nachname Vorname gesamtbewerbung.pdf

Unserer Hinweise zur Einhaltung des AGG und zum Datenschutz finden Sie auf unserer Karriere-Seite auf unsere Homepage: <https://www.hs-mainz.de/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

